



Mittwoch, 12. Februar 1975

Blatt 341

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Kommunal: Aufsatzwettbewerb und "Floridsdorf-Rallye"
(rosa) Die heurige Bausaison in Wiens Straßen
"wien aktuell" ist wieder da: Das neue
kommunale Monatsmagazin
- Lokal: 11,7 Millionen für Wiens Schuljugend
(orange) Neue Verkehrsführung beim Landesgericht
Kindergärtnerinnen gesucht
Kunststoff-Langlauf-Loipe hat eingeschlagen
- Kultur: Richard Charmatz zum Gedenken
(gelb) Broadway-Produzent Harold Prince will Bernsteins
"Candide" in die Stadthalle bringen
- Kommunal BRD: 255 Milliarden für öffentlichen Nahverkehr
international:
(rosa)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

aufsatzwettbewerb und "floridsdorf-rallye"

5 wien, 12.2. (rk) im rahmen des jubilaeums "70 jahre bezirk floridsdorf" wird derzeit auf initiative von bezirksvorsteher otmar e m e r l i n g und nach gespraechen mit der schulbehoerde in den dritten und vierten klassen der floridsdorfer volks- und hauptschulen ein aufsatz beziehungsweise zeichenwettbewerb durchgefuehrt, bei dem zahlreiche bezirksthemen wie "als fremdenfuehrer in floridsdorf", "warum ich gerne in floridsdorf wohne", "die daemme brechen" (phantasieaufsatz), "die alte donau lockt" usw. zur auswahl stehen.

ein lehrerkollegium wird die besten aufsaetze und zeichnungen praemiiieren. auch klassenpreise sind vorgesehen. den preistraegern winken buecher, spiele und sportartikel.

die preise werden am vormittag des 14. juni bei einer grossveranstaltung unter dem motto "floridsdorf-rallye" im haus der begegnung ueberreicht werden. im mittelpunkt der veranstaltung wird eine spannende quiz-rallye stehen, an der insgesamt 16 schueler, je vier aus den vier floridsdorfer schulsektoren, teilnehmen werden. auch bei dieser quiz-rallye quer durch floridsdorf (die fragen werden von einem lehrerkollegium ausgearbeitet) wird es natuerlich schoene preise geben. die "rallye" wird von schuelern musikalisch und literarisch umrahmt werden. (am)

k o m m u n a l :

=====

die heurige bausaison in wiens strassen

8 wien, 12.2. (rk) im verlauf einer pressekonferenz gaben mittwoch stadtrat ing. fritz h o f m a n n und die fachleute der baudirektion einen ueberblick ueber das heurige bauprogramm fuer die und in den wiener strassen. es umfasst nicht bloss vorhaben der strassenbauer selbst - auch in mittelbarer bundesverwaltung fuer den autobahnbau beziehungsweise fuer die schaffung von bundesstrassen - sondern selbstverstaendlich auch zahlreiche projekte der einbautendienststellen, die der verbesserung der unterirdischen infrastrukturen wiens dienen.

die vielfaeltigen vorhaben raeumlich und zeitlich so zu koordinieren, dass die behinderung fuer die bevoelkerung eine moeglichst geringe ist, gehoert zu den aufgaben der stadtbauamtsdirektion. dabei ist es freilich so, dass nicht alle groesseren projekte nur in den sommermonaten - weil in der urlaubszeit das verkehrsaufkommen bekanntlich ein spuerbar geringeres ist - abgewickelt werden koennen. zum zweiten ist der tiefbau natuerlich in starkem masse witterungsabhaengig und nicht zuletzt auch gelegentlich dann vor ueberraschungen nicht gefeit, wenn im untergrund unvorhersehbar gewesene schwierigkeiten auftauchen.

bei jedem vorhaben im bereich einer wiener strasse wird von der strassenverwaltung bei einer eigens einberufenen einbautenbesprechung festgestellt, ob aenderungen auch von anderen dienststellen, etwa den wasserwerken, den heizbetrieben, dem kabelbau der post oder den gaswerken notwendig sind. denn wenn einmal eine strasse neu gebaut worden ist, gilt fuer sie automatisch eine fuenfjaehrige aufgrabungssperre.

im zusammenhang mit der bautaetigkeit in besonders frequentierten strassenstuecken ist in den letzten jahren immer mehr die forderung laut geworden, auch in nachtschichten zu arbeiten. trotz eines wesentlich hoeheren aufwandes ist die stadtverwaltung in

einigen faellen auch so vorgegangen. es gibt jedoch zwei gruende, die es erschweren, diese methode im groesseren ausmass anzuwenden: der einbau der belagsschicht mit hilfe von maschinen kann bei kuenstlichem licht nicht annaehernnd mit derselben genauigkeit vorgenommen werden wie bei tageslicht, was natuerlich auf die qualitaet einfluss hat. zum zweiten haben in den letzten jahren die bau-firmen ueber schwierigkeiten geklagt, arbeitskraefte fuer nachtschichten zu finden. das heisst selbstverstaendlich nicht, dass die stadtverwaltung kuenftig dann auf nachtarbeiten verzichten wird, wenn sie als unbedingt notwendig eingestuft werden.

bei der pressekonferenz wurde schliesslich eine umfangreiche list der groesseren bauvorhaben, die fuer 1975 vorgesehen sind, vorgezeigt. was die finanzierung angeht, so ist bekanntlich bei den wiener stadtwerken ein grossteil der im wirtschaftsplan vorgesehenen investitionsmittel noch gesperrt. (gt)

(forts.mgl)

1140

k o m m u n a l i n t e r n a t i o n a l :

=====

brd: 255 milliarden fuer oeffentlichen nahverkehr

1 wien, 12.2. (rk) in der bundesrepublik deutschland sind gegenwaertig projekte im gesamtwert von 36 milliarden mark (mehr als 255 milliarden schilling) fuer die verbesserung des oeffentlichen personen-nahverkehrs geplant. mehr als die haelfe davon, vor allem innerstaedtische u- und s-bahnen, ist bereits im bau. der bund wird von den erforderlichen gesamtmitteln 20 milliarden mark (rund 142 milliarden schilling) aufbringen, vor allem aus der mineraloelsteuer. die verbleibenden 16 milliarden mark (rund 113 milliarden schilling) muessen zu etwa gleichen teilen von den laendern und von den gemeinden fluessig gemacht werden.

(quelle: vwd) (sti)

0924

12. februar 1975

'rathaus-korrespondenz'

blatt 346

l o k a l :

=====

11,7 millionen fuer wiens schuljugend

3 wien, 12.2. (rk) 11,7 millionen schilling fuer schreib-,
zeichen- und handarbeitsrequisiten fuer die wiener pflichtschulen
genehmigte der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und
bildung. allein fuer schreib- und zeichenmaterial muss die
staedtische schulverwaltung fuer das schuljahr 1975/76 7,3 millionen
schilling ausgeben. 3,5 millionen schilling werden die wiener
maedchen 'verhandarbeiten'. schliesslich wird um weitere
950.000 schilling lernmaterial fuer die schueler angeschafft
werden. (may)

0929

l o k a l :

=====

neue verkehrsfuehrung beim landesgericht

4 wien, 12.2. (rk) ab morgen, donnerstag, tritt fuer den individualverkehr im bereich des landesgerichtes, wie bereits ausfuehrlich berichtet, eine neue verkehrsfuehrung in kraft: wegen des u-bahn-baues wird die fahrbahn der landesgerichtsstrasse vor dem grauen haus in der weise verschwenkt, dass der aus der alser strasse kommende individualverkehr auf die "falsche" stadtseitig gelegene fahrbahnhaelfte der lastenstrasse umgelenkt wird. vor der florianigasse erreichen die autos wieder die richtige fahrbahnhaelfte. gleichzeitig wird die universitaetsstrasse bereits bei der landesgerichtsstrasse fuer den stadtwarts gerichteten verkehr gesperrt. die umleitung fuehrt ueber ein stueck der lastenstrasse und durch die grillparzerstrasse zu der bereits "eingefahrenen" umleitungsrouten. im zusammenhang damit steht auch ein fahrverbot - zufahrt bleibt aufrecht - von der waehringer strasse durch die van swieten-gasse beziehungsweise die schwarzspanierstrasse und die garnisongasse zur lastenstrasse. diese stark benutzte ausweichroute muss deshalb unterbunden werden, weil wegen der verschwenkung vor dem grauen haus ansonsten die autos die gleise der strassenbahn queren muessten, was zu einer schwerwiegenden behinderung des oeffentlichen verkehrs fuehren wuerde. in der spitzenzeit verkehren dort 40 zuege pro stunde. (gt)

0931

L o k a l :

=====

kindergaertnerinnen gesucht

7 wien, 12.2. (rk) die stadt wien sucht nachwuchs fuer den kindergaertnerinnenberuf. vom 17. februar bis 1. maerz finden an der bildungsanstalt fuer kindergaertnerinnen im 15. bezirk, siebeneichengasse 17, die aufnahmen fuer das schuljahr 1975/76 statt. aufgenommen werden maedchen, die das 8. pflichtschuljahr erfolgreich abgeschlossen haben.

die ausbildung zur kindergaertnerin dauert vier jahre, wobei die 1. klasse der bildungsanstalt das 9. schuljahr ersetzt. nach dem 4. ausbildungsjahr ist eine muendliche und schriftliche befaehigungspruefung abzulegen.

anmeldungen nimmt das sekretariat der bildungsanstalt von montag bis freitag von 8 bis 15 uhr entgegen. dem aufnahmeansuchen sind ein handgeschriebener lebenslauf, eine gerichtlich beglaubigte fotokopie des letzten schulzeugnisses, eine fotokopie der geburtsurkunde und ein passbild beizulegen. die persoenliche vorsprache im sekretariat ist nicht unbedingt notwendig. die unterlagen koennen auch mit der post an die bildungsanstalt geschickt werden.

die schule laedt dann die angemeldeten interessentinnen schriftlich zur eignungspruefung ein, die voraussichtlich im juni stattfinden wird. (rie)

1116

L o k a l :

=====

kunststoff-langlauf-loipe hat eingeschlagen

6 wien, 12.2. (rk) wie richtig die idee von sportstadtrat kurt h e l l e r war, in wien eine kunststoff-langlauf-loipe zu errichten, bewies schon der erste tag: fast hundert wienerinnen und wiener, davon ein grossteil kinder und jugendliche, "stuermt" die kunststoff-loipe. alle verfuegbaren schuhe und langlauf-ski wurden verborgt.

der pistenbetrieb auf der wienerfelder sportanlage der stadt wien beginnt derzeit von montag bis freitag um 13 uhr und endet mit einbruch der dunkelheit. erwachsene koennen fuer zehn schilling schuhe und ski ausborgen und die loipe zwei stunden benuetzen. mit eigenen skis bezahlt man lediglich fuenf schilling. fuer kinder und jugendliche bis zum 15. lebensjahr gilt der nulltarif.

das sportamt der stadt wien verhandelt derzeit mit trainern und sportwarten, um den betrieb der langlauf-loipe auch zu den wochenenden einzufuehren. (ka)

k u l t u r :

=====

richard charmatz zum gedenken

2 wien, 12.2. (rk) am kommenden samstag, dem 15. februar, jaehrt sich zum zehnten mal der tod des schriftstellers prof. richard charmatz.

charmatz wurde am 1. februar 1879 in schlaining im burgenland geboren, uebersiedelte aber schon im alter von vier jahren nach wien. nach der absolvierung der mittelschule wandte er sich dem hournalistenberuf zu und schloss sich dem kreis um den liberalen historiker und publizisten heinrich friedjung an. 1905/06 gab er mit friedrich herz die wochenschrift "der weg" heraus. in dieser zeit entstand auch eine reihe historisch-politischer werke ueber die moderne geschichte oesterreichs. besondere erwaehnung verdient sein "wegweiser durch die literatur zur oesterreichischen geschichte". charmatz stand dem akademischen unterrichtsbetrieb zeitlebens fern. er blieb journalist und arbeitete auch als korrespondent fuer auswaertige blaetter. seit 1917 publizierte er im wiener montag-blatt "der morgen", dann in der gleichnamigen tageszeitung. von 1922 bis 1938 war er politischer redakteur der "neuen freien presse", von 1946 bis 1953 gehoerte er der redaktion der "presse" an. charmatz war traeger der ehrenmedaille der stadt wien (1958). (may)

0927

k o m m u n a l :

=====

''wien aktuell'' ist wieder da:

das neue kommunale monatsmagazin

9 wien, 12.2. (rk) mit fragen der luftverschmutzung und anderen aktuellen problemen des umweltschutzes beschaeftigt sich das soeben erschienene erste heft der neuen kommunalen monatsschrift ''wien aktuell'', die das bisherige, gleichfalls vom presse- und informationsdienst der stadt wien herausgegebene wochenblatt gleichen namens abloest. der unterschied zum alten ''wien aktuell'' ist nicht zu uebersehen: von der neuen titelgestaltung und dem modernen layout bis zum vierfarben-offsetdruck, in dem der 32 seiten umfassende hauptteil des neuen nachrichtensmagazins hergestellt werden. ein durch gelbes colorpapier gekennzeichnetes mittelteil ergaenzt unter dem titel ''konfrontationen und perspektiven'' mit kommentaren, interviews und dokumenten den journalistisch aufbereiteten hauptteil auf fachlicher ebene.

neben der titelstory des ersten hefts, das in einer startauflage von 30.000 exemplaren erscheint, befasst sich eine ganze reihe weiterer artikel mit dem thema umweltschutz, grundsatzliches darueber schreiben wiens umweltstadtrat peter schieder und der bekannte deutsche schriftsteller hans magnus enzensberger. nichts mit dem hauptthema zu tun hat die neue ''wien aktuell''-serie, die den kabarettisten, komponisten, juristen und germanisten peter wehle zum autor hat. sein thema, ueber das er kuerzlich dissertiert hat: die wiener gaumersprache. (gb)

1154

k u l t u r :

=====

broadway-produzent harold prince will bernsteins "candide"
in die stadthalle bringen

10 wien, 12.2. (rk) die musical-theater der ganzen welt reissen sich um ihn. denn sie wissen: was er auf die buehne stellt, hat erfolg. nicht umsonst haben seine produktionen die meisten "tony"-preise bekommen, jene in den usa vielbegehrten theater-pendants zum film-"oscar". und jetzt steht harold prince, der erfolgreichste produzent und regisseur des broadway, auf der buehne des theaters an der wien, um die letzten proben zu seiner nach wien verpflanzten new yorker inszenierung des musicals "das laecheln einer sommernacht" ("a little night music") persoenlich zu leiten. uebermorgen, am 14. februar, hat bekanntlich die nach dem gleichnamigen ingmar-bergmann-film geschriebene musikalische komoedie von stephen sondheim (musik) und hugh wheeler (buch) wiener premiere.

was hat harold prince dazu bewogen, in wien zu arbeiten? die stadt, das theater an der wien und sein freund rolf kutschera. "ich bin fasziniert von wien", sagt er in einem gespraech mit journalisten, zu dem theater-an-der-wien-chef kutschera eingeladen hatte. "genau so wie leonard bernstein, der zu mir sagte, als ich ihn 1971 hier traf: 'in wien musst du unbedingt einmal eine produktion machen (rufz).' und da bin ich also."

genau so begeistert ist er von der atmosphaere des theaters an der wien und den arbeitsbedingungen, die man ihm hier bietet. "die moeglichkeiten, die schauspieler und regisseure an den europaeischen theaters haben, sind ueberhaupt weit besser als in den staaten, so gibt's zum beispiel an keinem einzigen broadway-theater auch nur einen proberraum", betont prince, der solche welt-hits wie bernsteins "west side story", "fiddler on the roof" ("anatevka"), "zorbas" und "cabaret" produziert hat und nun gemeinsam mit kutschera bernsteins "candide" in die stadthalle bringen will, als multi-media-show nach new yorker muster. heute finden darueber verhandlungen mit stadthallen-chef gerhard freund statt. (bu)